

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Iago78“ vom 6. Juli 2020, 13:31

[Zitat von Born87](#)

Ich bin mir auch sicher, dass er nicht von selbst geht. Er weiß, dass er verbrannt ist. Erste Station und einfach alles falsch gemacht, was man falsch machen kann und dazu noch große Reden geschwungen.

Ich würde eins probieren. Wenn wir nicht absteigen, dann darf er bleiben, aber das Gehalt wird mal mega beschnitten. Geld für Einkäufe bekommt er nur aus den Verkäufen, die er anleiert.

Klingt utopisch, aber einen Versuch ist es in meinen Augen wert.

Ich will mal eines klarstellen:

Der Mann ist der Hauptverantwortliche dafür, dass die Mannschaft so schlecht spielt und dass sie da steht, wo sie steht.

Der Mann hat es mit ungefähr sieben oder 8 Millionen € Transfair Ausgaben nicht geschafft, einen tauglichen Stürmer zu holen oder ein gescheitertes Mittelfeld auf die Beine zu stellen.

Mit dem Kader, den wir haben, kann man im Prinzip kein System richtig spielen, von der charakterlichen Eignung mancher Neuverpflichtungen ganz zu schweigen..

Dazu die beiden Fehlgriffe auf der Trainerposition, wo der erste die Mannschaft geplant aller Stärken beraubt hat, die sie mal hatte und der zweite dann nur apathisch die Mängel verwaltet hat.

Die Mannschaft wird hier verteufelt, ihr wird Charakterlosigkeit vorgeworfen.

Aber das stimmt nicht, zumindest nicht, was die meisten Spieler betrifft..

Die Mannschaft ist schlecht zusammengestellt, wurde vor der Saison sieltaktisch völlig auf links gedreht (was genau wurde ihr dafür beigebracht?) und wurde von zwei verschiedenen Trainern im Endeffekt einfach nicht gut trainiert.

Das ist in erster Linie Palikucas Schuld.

Wenn der über die Saison hinaus noch irgendwelche Entscheidungen treffen darf, dann fistet das jeden anderen im Verein.

No f*cking way.